

Balloon Sail

Nordmarksportfeld wird zum Ballon-Startplatz

18. Juni 2010 | 14:45 Uhr | Von Susanne Meise

Das Nordmarksportfeld verwandelt sich in ein Startfeld für Ballonfahrer. Auf dem Areal werden 70 Heißluftballone aus ganz Europa zur 4. Internationalen Balloon Sail erwartet.



[+ Vergrößern](#)

◀ 1 von 3 ▶

Bürgermeister Peter Todeskino (Mitte) freut sich über die "Garnierung" der Kieler Woche durch die Internationale Balloon Sail, die von Thomas Oeding (li.) und Christopher Laloi ehrenamtlich organisiert wird. In diesem Jahr erstmals dabei Sylvia Paul von der Kinderherzstiftung.

Herzballon als Modell

Noch kleiner ist der herzförmige Modellballon, der im nächsten Jahr in einer Originalgröße von 45 Metern Höhe abheben und so über Herzkrankheiten bei Kindern aufmerksam machen soll. In den nächsten zehn Tagen sollen Sponsoren für dieses Vorhaben gewonnen werden. "Wir sind sehr dankbar für diese Idee", erklärte Sylvia Paul von der Stiftung KinderHerz und betonte, dass es vor allem darum gehe, die Lebensqualität der erkrankten Kinder - in Deutschland sind es über

100000 - zu verbessern, beispielsweise durch den Einsatz psychologischer Fachkräfte, den es zu finanzieren gilt.

Kleine Ballone stehen auch im Mittelpunkt des Schnupper- und Lernprogramms mit Karl-Joseph Hein. Der Modell-Ballonfahrer wird von Dienstag bis Donnerstag Grundschulen und Kindergärten in Kiel besuchen und am Beispiel eines fünf Meter hohen Ballons die Funktionsweise und Nutzung erläutern. Auf spielerische Weise bindet er dabei die Kinder in sein Programm ein. Außerdem wird gemalt und gebastelt. Die schönsten Ergebnisse werden am Freitagnachmittag auf dem Nordmarksportfeld prämiert.

Beim "NightGlow" werden die Hüllen zum Leuchten gebracht

Auch mit den großen Ballonen haben die Organisatoren der Balloon Sail, Thomas Oeding und Christoph Laloi, wieder einiges vor. So wird es neben den beliebten Night-Glows, bei denen die Hüllen zu Musik und Lasershows zum Leuchten gebracht werden, auch einen Walzer der Ballone geben, für den eigens eine spezielle Konstruktion gebaut wurde. Und natürlich die Fahrten, die den Teilnehmern einen unvergesslichen Blick auf das Festivalgeschehen von oben geben. "Wir haben eines der schönsten Ballonfahrerreviere Deutschlands hier und können auf Segler und bis nach Dänemark gucken", schwärmt Laloi. Mit der Veranstaltungsdauer von zehn Tagen liege die Balloon Sail gleich auf mit der Warsteiner Mongolfiade oder der Fiesta in Albuquerque. Es sei gelungen, die Veranstaltung zu etablieren und Kontakte zu knüpfen. So werden Piloten des SAR-Meet in Holtenau einen Abstecher auf das Nordmarksportfeld machen, ein Seaking Hubschrauber wird dort ebenso landen wie eine ausgemusterte Bo105 der Deutschen Luftrettung, die heute als Flugsimulator dient.

Modellflieger an diesem Wochenende, Drachenflieger am nächsten, die Segeberger Karl-May-Spiele, der Hochseilgarten High-Spirits und Musik runden das Programm ab. "Wir sind froh, dass die Kieler Woche mit diesem Event garniert wird", sagte Kiels Bürgermeister Peter Todeskino heute bei der Eröffnung.

Mehr auf shz.de

[Kieler Woche 2010](#)

[Das Sommer- und Segelfest ist eröffnet](#)

Bookmarks



[ZURÜCK ZU SUCHE](#)

Leserkommentare